

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>Analytik Jena AG Niederlassung Eisfeld Herr Reinhard Jacob Seerasen 2 98673 Eisfeld Tel.: 0049-3686-371120 FAX: 0049-3686-371201 E-Mail: www.docter-germany.com E-Mail: r.jacob@docter-germany.com</p> <p><u>Erfinder:</u> Albrecht Köhler, Tel.: 0049-3641-778801 E-Mail: a.koehler@docter-germany.com</p>	<p><u>Titel:</u> DOCTERsight III mit tipcontrol-Steuerung</p> <p><u>Beschreibung:</u> Das optische System wurde für eine noch bessere Leuchtpunktabbildung weiterentwickelt. Das „DOCTERsight III“ ist ein optisches System zur besseren Leuchtpunktabbildung für optische Geräte, wie ein ultrakompaktes Rotpunkt-Reflexvisier mit einzigartigen Leistungsdaten und spektakulärem Kundennutzenverhältnis. Zwei Modellvarianten mit unterschiedlichen Überdeckungsmaßen des Leuchtpunktes garantieren beste Einsatzmöglichkeiten. Die Neuerung besteht in der Möglichkeit einer individuellen Helligkeitsanpassung entsprechend den persönlichen Bedürfnissen und Anforderungen des Nutzers. Basierend auf der neuen tipcontrol-Steuerung stehen 3 Betriebsmodi zur Verfügung:</p> <p><u>1 Minimal:</u> Standardverlauf mit niedrigstem Energieverbrauch <u>2 Standard:</u> niedrige Grundhelligkeit und große max. Helligkeit <u>3 Power:</u> angehobene Grundhelligkeit und große max. Helligkeit</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Produkt ist im Unternehmen vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>ChairLand.com Inh. Herr Jens Müller Bergeller 19 D-96528 Rabenäufig  Tel.: 0049-3675-707300</p>	<p><u>Titel:</u> ChairLand Sitzelement 'seatcube'</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Das „ChairLand“ Sitzelement ist ein neuartiges, flexibles, variabel und universell einsetzbares Sitzelement in hoher Qualität. Die Neuheit der Erfindung besteht in der Stabilisierung der Rückenlehne durch 2 gegenüberliegend platzierte und befestigte Holzfaserverbundplatten, eingearbeitet im konturierten Vollschaumblock. Das gepolsterte stuhlähnliche Sitzelement ist in 4 Standardgrößen und zusätzlich als Eckvariante ausgeführt und für alle Wohn- und Objektbereiche einschließlich Außenbereich geeignet. Die Passform garantiert einen körpergerechten, wirbelsäulenstärkenden Sitzeffekt.</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Produkt ist im Unternehmen vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>IMMS GmbH Herr Dipl.-Ing. Norbert Zeike Ehrenbergstraße 27 D-98693 Ilmenau Tel.: 0049-3677-69-5563 E-Mail: <a href="mailto:norbert.zeike@imms.de">norbert.zeike@imms.de</a></p> <p><u>Ansprechpartnerin:</u> Frau Ines Lehrke Tel.: 03677-69-5513 E-Mail: <a href="mailto:ines.lehrke@imms.de">ines.lehrke@imms.de</a></p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p><u>Technologie-Angebot</u></p> <p>Erfindung wird über die Patentverwertungsagentur (PVA) im Landespatentzentrum Thüringen (PATON) an der TU Ilmenau betreut.</p> <p><u>Ansprechpartner:</u> Dr.-Ing. Eckhard Rehbaum Tel.: 0049-3677-69-4588</p>	<p><u>Titel:</u></p> <p>Präzisionslinearantrieb</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Die Erfindung betrifft einen Linearantrieb mit feststehendem Magnetkreis und bewegter Spule, mit dem ein zu positionierendes Bauelement mit einer Hauptführung und einer Nebenführung in einer Koordinationsrichtung bewegt wird.</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Funktionsmodell ist im Institut vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>Instituts für Fertigteiletechnik und Fertigbau Weimar e.V. (IFF) Ansprechpartner (Projektkoordinator des FuE-Projektes) Frau Dr.-Ing. Barbara Janorschke IFF Weimar e. V., Über der Nonnenwiese 1 99428 Weimar-Tröbsdorf</p> <p><u>Leiterin Forschungsbereich Fertigbau</u> Telefon: 0049-3643 / 8684-130 Telefax: 0049-3643 / 8684-113</p> <p>E-Mail: b.janorschke@iff-weimar.de Internet: www.iff-weimar.de</p> <p><u>Projektpartner</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC Dr. Bernhard Brunner</li> <li>• TILSE FORMGLAS GmbH Hans-Joachim Tilse</li> <li>• KT-Systems GmbH Dipl.-Phys. Klaus-Peter Kreß</li> </ul>	<p><u>Titel:</u> TILSECURE Glassensorik – Verbundsicherheitsgläser mit integrierten multifunktionalen Sensoren</p> <p><u>Beschreibung:</u> Integration multifunktionaler Sensoren in Verbund-Sicherheitsgläsern zur Erhöhung der Sicherheit, Qualitätskontrolle und zur Optimierung der Funktionalität des Facility Managements großflächiger Glas-Konstruktionen. Die Neuheit besteht in der Integration permanenter Überwachungs- und multifunktionaler Steuerungsfunktionen in großflächig verglasten Fassaden- oder Dachkonstruktionen zur kontinuierlichen Überwachung. Eine Erschließung von Einsparpotentialen durch Verknüpfung mit Steuerungsaufgaben (Verschattung, Öffnungsaktorik, Klima) ist möglich.</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Funktionsmodell ist im Institut vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>Herr Eckehart Rieth Hilleborn 28 37308 Reinholterode</p> <p>Tel.: 036085-40638 FAX: 036085-40639 E-Mail: <a href="mailto:eckehartrieth@googlemail.com">eckehartrieth@googlemail.com</a></p>	<p><u>Titel:</u> Modifizierung von Baumikrowellengeräten</p> <p><u>Beschreibung:</u> Bei der Bekämpfung von tierischen und pflanzlichen Befall im Holz reicht die Eigenfeuchtigkeit im Holz nicht aus, um mindestens 55 °C für die Dauer von 60 Minuten zu erreichen. Das Problem, die Wärme im Holz zu erhalten, wurde gelöst, indem die Oberfläche mit einer zusätzlichen Wärmequelle erhitzt wird. Diese Wärmequelle ist im Hornstrahler mit integriert. Durch die vorhandenen langwelligen, mittelwelligen und kurzwelligen Strahlen des Wärmewellenstabes wird eine schnelle Oberflächenerwärmung erzeugt. Der Mikrowellenstrahler ist dimmbar, mit einer Wärmewellenheizung und einer berührungslosen Temperaturmesseinheit kombiniert</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Funktionsmodell ist vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>AVK INFOTEC GmbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Dieter Vollstädt Thomas Hohendanner Herpfer Straße 40 98617 Meiningen/DreiBigacker Tel.: 0049 - 36 93 - 88 13 240 Fax: 0049 - 36 93 - 88 13 250 E-Mail: <a href="mailto:info@avk-infotec.de">info@avk-infotec.de</a> <a href="http://www.avk-infotec.de">www.avk-infotec.de</a></p> <p><u>Ansprechpartnerin:</u> Frau Joanna Izdebski Tel.: 0049-3693-8813-133 E-Mail: <a href="mailto:joanna.izdebski@4dforce.eu">joanna.izdebski@4dforce.eu</a></p>	<p><u>Titel:</u></p> <p>WTS – Wireless Traffic Sensor System</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Kleiner, leistungsstarker und drahtloser Sensor zur Verkehrsdatenerfassung, der eine detaillierte Erfassung jeglicher Verkehrsbewegungen auf Straßen kostengünstig ermöglicht und eine Auswertung nach Kriterien wie Anzahl und Art der Fahrzeuge gestattet. Der drahtlose Sensor in dübelform ist flexibel und einfach zu handhaben. Die erfassten Daten werden mittels Funk-Kommunikationsmodul abgerufen und ausgewertet, ohne die Position des Sensors zu verändern.</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Produkt ist im Unternehmen vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>Herr Leonhard Oschütz Richard-Wagner-Str. 12 D-99423 Weimar</p> <p>Tel.: 0176-20059947 E-Mail: <a href="mailto:leonhard.oschuetz@uni-weimar.de">leonhard.oschuetz@uni-weimar.de</a></p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p><u>Technologie-Angebot</u></p> <p>Erfindung wird über die Patentverwertungsagentur (PVA) im Landespatentzentrum Thüringen (PATON) an der TU Ilmenau betreut.</p> <p>Ansprechpartner: Dr.-Ing. Eckhard Rehbaum Tel.: 0049-3677-69-4588</p>	<p><u>Titel:</u></p> <p>Kinematics - Ein Baukastensystem mit bewegenden Modulen</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Kinematics ist ein Konstruktionspiel aus kinematischen und ruhenden Bausteinen – es besteht aus aktiven und passiven Modulen, deren Gestalt in pädagogischen Grundformen wie Würfel, Quader, Zylinder und Dreiecksprismen gehalten ist.</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Funktionsmodell ist beim Erfinder vorhanden</p>

**Übersicht Teilnehmer Erfinder (Wirtschaft) am Gemeinschaftsstand des Forschungsinstitutes für Erfinderförderung,  
Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET) zur internationalen „Messe Genf“  
vom 21. bis 25. April 2010**

<b>Erfinder /Anschrift</b>	<b>Beschreibung der Erfindung</b>
<p>Herr Rolf Greiner Wallrothstr. 18 99734 Nordhausen</p> <p>Tel.: 0049-3631-994543 E-Mail: <a href="mailto:ro.greiner@gmx.de">ro.greiner@gmx.de</a></p>	<p><u>Titel:</u></p> <p>Standicherheit durch Stützrad für Stützelemente wie Leitern, Gerüste</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <p>Höhen ausgleichendes Stützrad, das auf der Außenseite Stützfüße aufweist und über einem innen liegendem Verriegelungsmechanismus verfügt. Das Stützrad ist als Exzenter auf einer Achse ausgebildet. Mit dem Stützrad wird schnell und kostengünstig die Standicherheit bei Leitern, Gerüsten und anderen Stützelementen erreicht – besonders bei häufiger Standortveränderung anwendbar.</p> <p><u>Für Presse- und Medien:</u> Funktionsmodell ist beim Erfinder vorhanden</p>